

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ZUR HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT BÖHMERWALDSTR. 2, 73730 ESSLINGEN–ZELL, Tel. 0711-39 63 46 15

AUSGABE 4/2017

VOM 21.05.2017 BIS 24.06.2017



Leitartikel

Pfingsten - eine innere Haltung

Drei Schritte zum Verständnis des Heiligen Geistes:

Leere

Wenn ich den Heiligen Geist empfangen will, wenn ich von ihm erfüllt werden möchte, muss ich ihm Platz einräumen, muss ich leer sein.

Martin Luther hat es so ausgedrückt: Gottes Natur ist, dass er aus nichts etwas macht. Wenn wir etwas sind, dann sind wir schon belegt und nicht mehr frei. Wer nicht festgelegt ist auf bestimmte Vorstellungen, wie der Heilige Geist wirken soll, wie ich ihm begegnen kann, der ist leer und damit ein nichts, aus dem Gott etwas schaffen kann. Ansonsten ist die Gefahr groß, dass ich ihn übersehe, weil ich - um im Bild zu sprechen - Sturmesbrausen und Feuerzungen erwarte, wo Gottes Geist doch ganz anders wirkt.

Stille

Wir müssen leise werden, denn Gottes Geist ist leise. Er will mich nicht überreden oder gar überwältigen. Die Apostelgeschichte führt ein Brausen an, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt. Ganz anders der Text im Johannesevangelium: Jesus hauchte die Jünger an und sprach: empfangt den Heiligen Geist. Nur ein Hauch also! Wie schnell kann ich den überhören. Ein Hauch nur, aber etwas ganz Persönliches, mir zu gehaucht.

Zeit

Zeit um leer zu werden, Zeit um still zu werden, Zeit um zu hören und zu empfangen. Die Jünger warten nach der Himmelfahrt Christi 10 Tage in Jerusalem. Auch wir können den Geist Gottes nicht gleich jetzt und hier und heute erwarten und uns dann anderen Dingen zuwenden, wenn es nicht so läuft, wie wir es uns wünschen. Wir müssen uns Zeit nehmen, um dem Heiligen Geist Zeit zu lassen. Denn er weht, wann er will und nicht nur, wo er will.

Leere, Stille, Zeit - und dann?

Vielleicht ist es an der Zeit, auch oder gerade in unserer Kirche dem Heiligen Geist eine Chance zu lassen anzukommen. Es ist an der Zeit, bestimmte Vorstellungen zu leeren und festgefahrene Strukturen zu überdenken. Es ist an der Zeit, still zu werden und den Worten Jesu und seinem Willen Raum zu geben. Es ist an der Zeit, uns die Zeit zu geben, in der der Heilige Geist wirken kann.

Der Herr hat ihn verheißen als Beistand und Begleiter, der mit uns geht auf den Wegen unseres Lebens. In solchem Glauben müsste alle Angst vor der Zukunft überwunden sein.

Leere, Stille, Zeit - für eine Therapie sind das Grund-Wörter, weil sie den Grund legen für ein Heilwerden.

Leere, Stille, Zeit - das sind Schritte auf Pfingsten zu, auf den Grundstein einer geistdurchwirkten Kirche.

Geistdurchwirkte Tage wünsche ich Ihnen alle! Ihr Pfr. M. Scheifele

Gemeinsam Pfingsten feiern – Ökumenischer Pfingstgottesdienst am Pfingstsonntag auf dem Marktplatz

2017 gedenken wir Christen des 500. Jahrestages der Reformation. Aus diesem Grund, und um ein deutliches Zeichen der Einheit im Glauben zu setzen, haben die christlichen Kirchen Esslingens beschlossen, am Pfingstsonntag einen gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst zu feiern. Auch alle katholischen Christen in Esslingen laden wir herzlich zur Mitfeier ein! Einige Informationen dazu:

Der Gottesdienst findet statt am **Pfingstsonntag**, **4. Juni 2017 um 10.30 Uhr auf dem Marktplatz in Esslingen**. Er wird gestaltet von den Geistlichen der Esslinger Kirchen sowie von der Stadtkapelle Esslingen und einem Ökumenischen Spontan-Chor.

Bereits um **9.45 Uhr** laden wir ein zum **Treffpunkt an verschiedenen Stellen in der Stadt**, um gemeinsam im Sinn eines ökumenischen Pilgerwegs zum Marktplatz zu ziehen. Treffpunkte sind: Die Begegnungskirche (Urbanstraße), die Burg (Burgwiese), die Pliensaubrücke (am Pliensauturm) und das Münster St. Paul (Marktplatz). Nach einem gemeinsamen Gebet gehen wir miteinander zum Marktplatz. Natürlich steht es allen frei, auch direkt um 10.30 Uhr zum Gottesdienst zu kommen.

Für Sitzplätze ist gesorgt, so dass auch Gehbehinderte gut dabei sein können. Bitte bringen Sie einen geeigneten **Sonnenschutz** (Mütze, Sonnenhut) mit. Sollte es regnen, findet der Gottesdienst in der Stadtkirche statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle eingeladen zu einem einfachen **Mittagessen** (Suppe und Brot sowie Getränke). Für das Essen bitten wir um eine Spende, die Getränke bieten wir gegen Bezahlung an.

Wir suchen auch nach **Helfern für den Auf- und Abbau** der Tische und Bänke etc. Zum Aufbau treffen wir uns um 8.30 Uhr auf dem Marktplatz, zum Abbau gegen 14.00 Uhr. Wenn jemand mithelfen kann, melden Sie sich bitte im Pfarramt St. Paul oder direkt bei Pfarrer Möhler (Tel. 396919-0, Mail: stefan.moehler@drs.de).

Ich meine, es darf uns freuen, dass wir 500 Jahre nach der Kirchenspaltung das Pfingstfest in Esslingen gemeinsam feiern können! Machen Sie sich am Pfingstsonntag auf den Weg in die Innenstadt, damit es ein großes Glaubensfest wird.

Pfarrer Stefan Möhler

Pfarrer Stefan Mohler

Am **Pfingstmontag**, **05. Juni**, feiern wir um **9.00 Uhr Eucharistie** in unserer Dreifaltigkeitskirche.

Maiandacht

Zu dieser besonderen Form der Marien-Verehrung laden wir Sie am Sonntag, den 28. Mai in unsere Dreifaltigkeitskirche ein. Insbesondere im Marien-Monat Mai wird die Gottesmutter mit Gebeten und Gesängen in Andachten geehrt. Beginn ist um 18.00 Uhr

Blick in unsere Gemeinde

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Ende April traf sich der Kirchengemeinderat an einem besonderen Ort zu seiner Sitzung: Die Werkstätten Esslingen-Kirchheim (WEK) in der Röntgenstraße, einem Zweig der Lebenshilfe Esslingen. Es ging dabei um das Thema Inklusion, das Kennenlernen der Einrichtung und die Möglichkeiten der Unterstützung von Seiten der Kirchengemeinde. Tobias Haas, Seelsorger für Familien mit behinderten Kindern führte in das Thema ein. Inklusion bezeichnet die Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben. Dazu gehört das Denken an Behinderte bereits bei der Planung von Veranstaltungen genauso wie das Herstellen von Barrierefreiheit in Räumen und Sanitäranlagen. Beeindruckend waren auch die verschiedenen Arbeitstechniken, Produktion und Vertrieb in den Werkstätten, die Herr Volker Ditzinger vorstellte.

Im nachfolgenden Gedankenaustausch im Gemeindezentrum kam dann die Idee auf, bei Gemeindefesten die WEK mit zu bedenken. Sie verkauft bei solchen Festen selbstgemachte Maultaschen zum Mittagessen bzw. Kuchen für den Nachmittagskaffee.

Im Anschluss an diesen Punkt wurde in Anwesenheit von Pfarrer Stefan Möhler über die Weiterentwicklung der Gottesdienstordnung innerhalb der Gesamtkirchengemeinde diskutiert. Pfarrer Möhler stellte dabei klar, dass besonderes an den Hochfesten wie Ostern und Weihnachten nicht mehr in allen Gemeinden die Heilige Messe gefeiert werden kann. Das kann für kleinere Gemeinden bedeuten, am Ersten Feiertag auf eine Eucharistiefeier verzichten zu müssen. Eine engere Verzahnung zwischen den Liturgieausschüssen von Zell und der Gesamtkirchengemeinde soll zu mehr Ausgleich führen. Außer Frage im ganzen Gremium war die hohe Bedeutung, die die Eucharistie hat. Auch ist der Wunsch in Zell nach Eucharistiefeiern an jedem Sonntag, und erst recht an den Ersten Feiertagen der Hochfeste, mehr als verständlich. Doch die Realität spricht eine andere Sprache: Zum einen der Priestermangel, der dies unmöglich macht. Zum anderen der nachlassende Kirchenbesuch an normalen Sonntagen, selbst bei Eucharistiefeiern. Eine pragmatische Lösung kann darin bestehen, per Bus oder Mitfahrgelegenheit im Privatauto Gottesdienstbesucher/Innen zur Eucharistie in die Nachbargemeinde zu transportieren. Die Diskussion verlief ohne Ergebnis. Sie wird aber weitergeführt.

Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort

Geistliches Wort zum Reformationsjubiläum:

Du bist aller Dinge frei bei Gott durch den Glauben, aber bei den Menschen bist du jedermanns Diener durch die Liebe.

Martin Luther

Die Heilige Erstkommunion in unserer Gemeinde



Foto: Günther Wetzel Unsere Erstkommunikant/innen Malou, Mirjam, Jannis, Noah und Philip.

"Jesus wandelt das Leben", unter diesem Motto stand die diesjährige Erstkommunion. Am Weißen Sonntag, 23. April, war es dann soweit. Unsere fünf Erstkommunikant/innen empfingen von Pfarrer Stefan Möhler erstmals die Heilige Kommunion. Zahlreiche Angehörige und Gemeindemitglieder feierten diesen festlichen Gottesdienst mit. An dieser Stelle danke ich allen, die daran mitwirkten: Ben Sabuni als Ministrant, "Die Bänd" unter der Leitung von Isolde Holzmann und dem Organisten Uli Hafner für die musikalische Gestaltung, unserer Mesnerin Martina Neuwald für Blumenschmuck und all die vielerlei Kleinigkeiten im Hintergrund, die es einfach braucht, den Kommunionspender/innen Heidi Köhler und Mathias Oberhauser; den Eltern der Erstkommunikant/innen für die aussagekräftige Dekoration der Altarwand und Herrn Günther Wetzel für die Aufnahmen dieser Feier.

Möge Gott diese Kinder, ihre Angehörigen und uns als Gemeinde auch weiterhin begleiten.

Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort.

Halbtagesausflug nach Reutlingen

Die evangelische und die katholische Kirchengemeinde laden ein:

Donnerstag, 22. Juni 2017, von 12.30 bis 20.30 Uhr

Preis 20 € (nur Busfahrt)

Unser Programm sieht wie folgt aus:

12.30 Uhr Abfahrt vor der Lindenapotheke, Fahrt mit der Firma Schlienz

13.30 Uhr Reutlingen Haltestelle Metzgerstraße – Ausstieg

13.45 Uhr Fußweg (50 m) zur Nikolaikirche. Dort sind wir angemeldet zu

> Kaffee und Kuchen. Wir werden etwas über Gustav Werner, den Begründer der Stiftung Bruderhaus und Haus am Berg hören. Wer möchte und kann, hat nach dem Kaffee Gelegenheit, etwas

durch die Fußgängerzone zu bummeln.

16.30 Uhr Abfahrt an der Haltestelle Metzgerstraße

17.00 Uhr Ankunft am Gestütshof St. Johann über Eningen auf der Alb. Dort Hofladen besuchen.

können Sie zunächst einen Bestellung Holzofenbrot und viele andere Köstlichkeiten anbietet, z. B. selbstgemachte Marmelade. hausgemachte Dosenwurst, duftende Seifen, Nudeln, Eier und vieles mehr.

Anschließend kehren wir dort

zum Abendessen ein.

20.30 Uhr Rückkehr in Zell

Wir freuen uns sehr, diesen Ausflug anbieten zu können. Pfarrer Maile und seine Frau haben schon in Reutlingen gewohnt und können uns führen.

Anmeldung bei Germa Mangold, (Tel. 367 230) oder im ev. Pfarrbüro bei Pfarrer Maile (Tel.: 366 112).



Germa Mangold

der auf



Vorankündigung Aktion Hoffnung

Am 07. Juli werden in unserer Gemeinde wieder Altkleider für die "Aktion Hoffnung" gesammelt. Wir möchten Sie jetzt schon auf diesen Termin hinweisen. Altkleidersäcke liegen demnächst hinten in der Kirche aus. Näheres zu dieser Aktion erfahren Sie im nächsten Gemeindebrief.

Osterlämmer-Backaktion der Ministranten

Die Osterlämmer-Backaktion der Ministranten der Kath. Gesamtkirchengemeinde zugunsten der Romwallfahrt 2018 war ein voller Erfolg. In 18 Stunden wurden 140 Lämmer gebacken. Sie sind in allen Gemeinden sehr gut angekommen und haben viel Freude gebracht. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen, die die Minis unterstützt haben. Der Erlös in Höhe von ca. 1.100 € ist eine gute Grundlage für weitere Aktionen in den kommenden Monaten.

Öschprozession in Sirnau

Am Donnerstag, 25. Mai feiern wir um 10.30 Uhr gemeinsam mit den Gemeinden Hlst. Dreifaltigkeit, Zell, St. Maria Berkheim und St. Augustinus, Zollberg das Fest Christi Himmelfahrt. Wir beginnen den Gottesdienst mit dem Wortteil im "Hofgut Bräuninger" und setzen ihn mit dem traditionellen Bittgang durch die Felder, auch "Öschprozession" genannt, bis nach St. Michael fort. Dort findet dann der zweite Teil des Gottesdiensts, der Mahlteil, die Eucharistie, statt. Anschließend sind die Gottesdienstteilnehmer zu Mittagessen, Kaffee und Kuchen eingeladen. Bei Regen findet der Gottesdienst nur in St. Michael statt.

Fronleichnam in St. Albertus

Am Donnerstag, 15. Juni feiern wir gemeinsam mit der Nachbargemeinde St. Albertus Fronleichnam. Um 09.00 Uhr beginnen wir in Zell an unserer Kirche mit einem spirituellen Gang zum Gottesdienst nach St. Albertus. Danach, 10.30 Uhr, beginnt die Eucharistiefeier zum "Hochfest des Leibes und des Blutes Christi". Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Verweilen bei Speis und Trank im Gemeindezentrum eingeladen.

Seniorengeburtstage

In den nächsten Wochen dürfen wir folgenden Gemeindemitgliedern zum Geburtstag gratulieren

22.05. 23.05. 28.05. 31.05. 03.06. 03.06.	Gerlinde Schneider Johann Schöberl Elisabeth Dreß Alois Tauber Stefanie Hielscher Ursula Politt	76 Jahre 94 Jahre 82 Jahre 80 Jahre 83 Jahre 78 Jahre 91 Jahre
05.06.	Rudolf Eckerle	91 Jahre
06.06.	Karl-Heinz Berger	76 Jahre
09.06.	Anna Wetzel	88 Jahre
13.06.	Ernst Brandl	84 Jahre
15.06.	Marija Jelen	76 Jahre
17.06.	Josef Prokosch	88 Jahre
17.06.	Heinz Prezewowsky	78 Jahre
20.06.	Paula Knabl	83 Jahre
_0.00.	1 4414 141451	oo danio



Allen Jubilaren und allen anderen, die ein persönliches Fest feiern, wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!



Aus unserer Gemeinde ist verstorben:

Am 21. April Herr Willi Marzini im Alter von 73 Jahren

Unsere Bitte: Herr, richte Du ihn auf bei Dir!

Nachruf Willi Marzini

Am Freitag, 21. April verstarb Herr Willi Marzini nach kurzer und schwerer Krankheit. Herr Marzini war knapp 10 Jahre lang gewähltes Mitglied im Kirchengemeinderat der Katholischen Kirchengemeinde Zur Heiligsten Dreifaltigkeit in Zell. Von 2010 bis 2015 wurde er zum Zweiten Vorsitzenden dieses Gremiums gewählt. In dieser Funktion war er Mitglied des Gesamtkirchengemeinderates in Esslingen und engagierte sich für die pastorale Entwicklung der Katholischen Kirche in unserer Stadt.

Seine christliche Überzeugung, sein analytisches Denken, sein engagiertes selbstloses Handeln waren für uns beeindruckend.

Bedürftigen zu helfen lag ihm besonders am Herzen. Für sie engagierte er sich besonders, für sie hatte er immer ein offenes Ohr und Zeit für Gespräche. Daher half er privat und in Institutionen an den Orten tatkräftig mit, an denen die Bedürftigen anzutreffen sind: "Vinzenztreff", "Vesperkirche" und bei der "Katholischen Fördergemeinschaft".

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir wissen Herrn Marzini in der Geborgenheit Gottes und sind mit ihm und ihnen im Gebet und Gedenken verbunden.

Für die Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen und die Kirchengemeinde Zur Heiligsten Dreifaltigkeit:

Stefan Möhler, leitender Pfarrer; Gert-Michael Burgmann, Zweiter Vorsitzender des Gesamtkirchengemeinderats; Günther Wetzel, Zweiter Vorsitzender des Kirchengemeinderats Zur Heiligsten Dreifaltigkeit; Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort

Blick in andere Gemeinden und Institutionen

Pastorale Mitarbeiter: Verabschiedung und Begrüßungen

Derzeit sind einige Stellen in unserer Gesamtkirchengemeinde Esslingen unbesetzt. Wir dürfen uns freuen, dass sich dies bald ändert:

Am 19. Juni beginnt **Gabriele Fischer, Gemeindereferentin,** ihren Dienst bei uns. Sie wird ihre Tätigkeitsschwerpunkte in der Erstkommunionkatechese und in der Cityseelsorge haben. Einen örtlichen Schwerpunkt hat sie in der Gemeinde St. Augustinus auf dem Zollberg. Ihre Einführung ist am Sonntag, 25. Juni, 10.30 Uhr im Münster St. Paul sowie am Sonntag, 23. Juli, 10.30 Uhr in St. Augustinus. Mitte September dürfen wir **Diakon Thomas Kubetschek** begrüßen. Er wird neben Diakon Rojas für die Caritasarbeit und die Hilfesuchenden in der Stadtmit-

te zuständig sein, dazu Dienste in der Pflegeheimseelsorge und evtl. im Kindergartenbereich übernehmen. Seinen Dienstsitz hat er in der Stadtmitte. Den genauen Termin für die Einführung geben wir zeitnah bekannt.

Den beiden "Neuen" wünschen wir einen guten Start und Gottes Segen für ihren Dienst! In einer der nächsten Ausgaben werden sie sich persönlich vorstellen.

Verabschieden müssen wir im Sommer unseren **Vikar Dr. Horst Walter.** Er hat nun seine Ausbildungszeit beendet und beginnt in der Seelsorgeeinheit "Unterm Hohenrechberg", nahe Schwäbisch Gmünd, seinen Dienst als Pfarrer. Wir verabschieden Vikar Walter am 16. Juli 2017 um 10.30 Uhr im Münster St. Paul. Leider wird wegen der geringen Zahl der Neupriester kein Vikar mehr zu uns kommen.

Unbesetzt ist weiterhin auch die Priesterstelle, die bisher Pfarrer Gerhard Huber innehatte. So sind ab Mitte Juli mit Pfr. Marx und Pfr. Möhler noch zwei Priester zu 100% bei uns im Dienst, dazu Pfr. Scheifele mit 25%, und Pfr. Durner tut seinen treuen Dienst als Priester-Pensionär bei den Gottesdiensten in Berkheim und auf dem Zollberg. Um die Pfarrer über die Sommerferien zu unterstützen, wird im Juli und August (01.07. – 31.08.) **Pater Rowland Onyenali CMF** aus Nigeria zu uns kommen. Er gehört zum Orden der Claretiner, hat in Deutschland studiert und war schon öfter in unserer Diözese als Ferienzeit-Vertretung tätig. Bitte nehmen Sie auch ihn freundlich in unseren Gemeinden auf!

Wie es im Herbst mit den priesterlichen Diensten weitergeht, wird sich in den kommenden Wochen, in Absprache mit der Diözese, den Kirchengemeinderäten und den in der Liturgie engagierten Haupt- und Ehrenamtlichen bei uns entscheiden. Auch darüber werden wir Sie in den nächsten Kirchlichen Mitteilungen informieren.

Eucharistische Anbetung im Münster St. Paul

Jeden Mittwoch gibt es von 18 bis 19 Uhr das Angebot des Mitt-Woch: in der Mitte der Woche bei der Eucharistischen Anbetung beim Herrn zu verweilen. Seit Ende April wird die Eucharistische Anbetung verlängert angeboten. Im Anschluss an den wie gewohnt stattfindenden Mitt-Woch bleibt das Allerheiligste zur Anbetung bis 21 Uhr ausgesetzt. Seien Sie alle herzlich dazu eingeladen. Sie dürfen auch "zwischendurch" für kürzere Zeit zum Gebet kommen - nach Ihren Möglichkeiten. Durch Ehrenamtliche konnten die Anbetungsstunden für die nächsten Monate abgedeckt werden. Vielen Dank hierfür. Falls Sie Interesse haben, an einem bestimmten Mittwoch – oder vielleicht auch regelmäßig – eine Anbetungsstunde (19-20 oder 20-21 Uhr) zu übernehmen, sprechen Sie uns einfach an. *Pfarrer S. Möhler, Diakon E. Rojas, Vikar H. Walter*

Festschrift "Zur Heiligsten Dreifaltigkeit"

Nun ist es soweit: Unsere Festschrift anlässlich des 50. Jubiläums der Kirchweih ist fertiggestellt. Sie kann an unserem Patrozinium, Sonntag, 11. Juni nach dem Gottesdienst zusammen mit unserer Jubiläumstasche erworben werden. Bekannte Personen, die in den letzten fünf Jahrzehnten hier wirkten oder noch tätig sind, haben ihre Eindrücke niedergeschrieben. Herzlichen Dank dafür! Ein besonderes "Vergelt's Gott!" Herrn Rafael Sendek. Er hat das Heft redigiert und betreut.

Einladung zum Familienpicknick am 25. Juni 2017

Zum 4. Mal sind Familien zu einem Dekanatsfamilientag mit Gottesdienst, Picknick, Spiel, Spaß, Begegnung und mehr eingeladen. Beginn ist um 10:00 Uhr mit einem **inklusiven Familiengottesdienst.** Der Gottesdienst wird in Gebärdensprache übersetzt. Er wird vom Familiengottesdienst-Team der Gemeinde mitgestaltet. Anschließend bietet die Pfarrwiese in Bonlanden genügend Freiraum zum Picknicken, Spielen, Begegnen. Wer Lust und Energie hat, kann bei kreativen, inklusiven Spielen mitmachen oder Ideen aus der Spielkiste ausprobieren. Bitte bringen Sie für Ihre Familie Picknickdecke, Essen und Getränke selbst mit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Regen findet das Picknick im Gemeindehaus statt.

Der Gottesdienst findet statt in der Liebfrauenkirche, Plattenhardter Straße 45, in Bonlanden. Parkplätze gibt es am Festplatz oder am Fildorado. Verantwortlich für den Tag ist Gabriele Leuser-Vorbrugg, Dekanatsbeauftragte für Ehe- und Familienpastoral.

Kooperationspartner sind die Katholische Seelsorgeeinheit Filderstadt, Seelsorge bei Menschen mit Behinderung, Seelsorge bei Menschen mit Hörschädigung, Caritas-Zentrum, Kinderstiftung Esslingen-Nürtingen, Psychologische Familienund Lebensberatung."

Oase in der Stadt: Pflanzen der Bibel

richtige Beratungsstelle finden.

Donnerstag, jeweils 15.30 - 15.45 Uhr | Esslingen, Mediterraner Klosterkräutergarten, neben Münster St. Paul, Marktplatz | 22. Juni: Walnuss | 29. Juni: Koriander | 6. Juli: Ysop | 13. Juli: Brennnessel | 20. Juli: Wermut | 27. Juli: Myrrhe Jeden Donnerstag, wenn der Tag am Ende der "Siesta" noch einmal Atem holt, laden wechselnde Dinge zur Betrachtung ein, aus denen sich neue Gedanken lösen lassen. Dieses kurze Innehalten im Klosterhof des ehemaligen Dominikanerklosters (mediterraner Klosterkräutergarten) kann als "Oase" der Aufmerksamkeit Kraft geben. Diesmal dienen Pflanzen der Bibel als kleine Impulse. Sitzklötze an diesem schönen Ort unter dem Walnussbaum sind vorhanden. Bei (starkem) Regen ist der Treffpunkt im Münster St. Paul. Eintritt frei.

Islamistische Radikalisierungstendenzen - Erkennen und Umgang

Ein Präventionsabend mit der Polizei am Donnerstag, 29. Juni, 19.00 - 21.00 Uhr in Neuhausen/Filder, Kath. Gemeindehaus. Anmeldung: keb Esslingen bis Dienstag, 20. Juni, Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de
Herr Länge vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Reutlingen klärt uns über Radikalisierungsverläufe auf, gibt uns Hilfestellungen, wie wir eine mögliche Radikalisierung erkennen und wie wir den richtigen Ansprechpartner bzw. die



Termine					
Мо	22.05.	20.00	Kirchengemeinderat	Gruppenraum	
Di	23.05.	9.30	Spielkreis	Saal	
Di	23.05.	19.30	Chor	Saal	
Mi	24.05.	9.00	Seniorengymnastik	Saal	
Mi	24.05.	16.00	Kultur-und Begegnungscafé	Evangelisches GH	
Di	30.05.	9.30	Spielkreis	Saal	
Di	30.05.	19.30	Chor	Saal	
Mi	31.05.	9.00	Seniorengymnastik	Saal	
Mi	31.05.	16.00	Kultur-und Begegnungscafé	Evangelisches GH	
Di	06.06.	9.30	Spielkreis	Saal	
Mi	07.06.	9.00	Seniorengymnastik	Saal	
Mi	07.06.	16.00	Kultur-und Begegnungscafé	Evangelisches GH	
Di	13.06.	9.30	Spielkreis	Saal	
Mi	14.06.	9.00	Seniorengymnastik	Saal	
Mi	14.06.	16.00	Kultur-und Begegnungscafé	Evangelisches GH	
Do	15.06.	9.00	Gang nach St. Albertus		
Мо	19.06.	20.00	Kirchengemeinderat	Gruppenraum	
Di	20.06.	9.30	Spielkreis	Saal	
Di	20.06.	19.30	Probe Kirchenchor	Saal	
Mi	21.06.	9.00	Seniorengymnastik	Saal	
Mi	21.06.	16.00	Kultur-und Begegnungscafé	Evangelisches GH	
Mi	21.06.	19.30	Friedensgebet	Evangelische Kirche	
Do	22.06.	12.30	Ausflug Senioren	ab Lindenapotheke	

Pfarramt Zur Heiligsten Dreifaltigkeit, Böhmerwaldstr. 2,73730 Esslingen Tel: 0711 396346-15, Fax: 0711 396346-916 www.katholische-kirche-esslingen-zell.de, mail dreifaltigkeit.esslingen@drs.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di: 9.00 – 12.00, Mi 9.30 – 11.30 Uhr, Do 16.30 – 18.30 Uhr Achtung: Vom 06.- 14.06.2017 bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Mesnerin:	.Martina Neuwald	Tel. 65 29 72 12
Hausmeister:	Oliver Neuwald	Tel. 65 29 72 12
Zweiter Vorsitzender des KGR:	Günther Wetzel	Tel. 36 69 33
Pastoralreferent, Seelsorger vor Ort	Uwe Schindera	Tel. 31 54 60 20

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen ist einer unserer Priester aus der Gesamtkirchengemeinde Esslingen erreichbar unter der Telefonnr. 0160 / 905 717 11

Gottesdienste						
6. So. Osterzeit So. 21.05. 9.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Pastorale Aufgaben der Gemeinde				
Christi Himmel- fahrt Do. 25.05. 10.30 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Hungerhilfe im Südsudan	Mit Öschprozession in Sirnau Kein Gottesdienst in Zell			
7. So Osterzeit So. 28.05. 10.00 Uhr	Eucharistiefeier Maiandacht	Kollekte: Pastorale Aufgaben der Gemeinde				
Pfingstsonntag So. 04.06. 10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst		Ökumenischer Gottes- dienst zum Jahr der Re- formation auf dem Markt- platz Kein Gottesdienst in Zell			
Pfingstmontag Mo. 05.06. 9.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Renovabis				
Dreifaltigkeits- sonntag So. 11.06. 10.30 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Pastorale Aufgaben der Gemeinde	Patrozinium			
Fronleichnam Do. 15.06. 10.30 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Familienstiftung der Caritas	Gemeinsamer Gottes- dienst in St. Albertus 9.00 Uhr Gang nach OES			
11. So. im Jahrk. So. 18.06. 9.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Pastorale Aufgaben der Gemeinde				
12. So. im Jahrk. So. 25.06. 9.00 Uhr	Wortgottesfeier	Kollekte: Pastorale Aufgaben der Gemeinde				

~ alloc dí a. . ala

Redaktionsschluss Gemeindebrief Nr. 05/2017 (24.06-21.07.2017) ist Mittwoch, der 14.06.2017.

Redaktion: Uwe Schindera / Silvia Hofmann

Anschrift: Kath. Pfarramt Heiligste Dreifaltigkeit, Böhmerwaldstr. 2, 73730 Esslingen Bankverbindung: Kreissparkasse Esslingen IBAN DE 86 6115 0020 0000 9212 51